



Österreichischer Bahnkultur-Preis 2022

für außergewöhnliche Leistungen der österreichischen Museums- und Touristikbahnen

Tiroler MuseumsBahnen Wiederherstellung einer „Haller Garnitur“ der ehemaligen Lokalbahn Innsbruck – Hall in Tirol



Das Projekt zeichnet sich durch die umfassende Berücksichtigung von Denkmalkriterien und historische Authentizität aus, wobei die behutsame, stark restauratorische Aufarbeitung der außergewöhnlichen Trambahnkomposition hervorzuheben ist. Bewundernswert ist die Beharrlichkeit der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tiroler MuseumsBahnen (TMB) – am Triebwagen 4 wurde zumindest 28 und am Beiwagen 16 zumindest 32 Jahre gearbeitet, um die Fahrzeuge fachgerecht zu restaurieren. Dank des beispielhaften ehrenamtlichen Engagements und des effizienten Mitteleinsatzes war es möglich, die finanziellen Aufwendungen zu begrenzen.

Der wiederhergestellten „Haller Garnitur“ wird eine hohe touristische Attraktivität zugesprochen, so dass davon auszugehen ist, dass Sonderfahrten mit einer derart liebevoll restaurierten Garnitur nicht nur für einen engen Kreis von Eisenbahnfreunden/innen, sondern für viele Menschen, die an Technikgeschichte und genussvollen Ausflügen interessiert sind, faszinierend sein werden.